



## **VISION RUN – 01.09.2016, St. Pölten**

### **60 % mehr Teilnehmer sorgen für Spenden von über €16.000,-!**

Bereits im dritten Jahr katapultiert sich der VISION RUN in die Top 3 der niederösterreichischen Firmenläufe. Insgesamt 1.623 Teilnehmer, sprich 541 Teams aus über 100 Unternehmen und Organisationen gingen bei strahlendem Sonnenschein an den Start. Mitarbeiter als auch Firmenchefs nahmen die 5 km auf der neuen Lauf- & Walkingstrecke in Angriff. Durch den im Nenngeld inkludierten Spendenanteil konnte inkl. einer privaten Spende ein Spendenerlös von € 16.730,- für die vier Partnerprojekte des VISION RUN erzielt werden. Die Genuss- sowie die ausverkaufte GsundFit-Meile rundeten das abwechslungsreiche Vor Ort-Angebot ab. Auf der Bühne sorgten die Live-Band „Grenzgang“, DJ „Big Al“ und die beiden Moderatoren Michael Pimiskern und Peter Wundsam für ausgelassene Stimmung.

#### **VISION RUN & WALK**

Mit 1.623 Anmeldungen konnte eine Steigerung um 60 % zum Vorjahr verzeichnet werden. Am Start standen 541 Teams aus über 100 Unternehmen und Organisationen. Die Teilnehmer, oftmals Mitarbeiter mit ihren Firmenchefs, gingen gemeinsam in 3er-Teams bei RUN bzw. WALK an den Start der 5km Strecke, die um den Ratzersdorfer See, entlang des Viehofner Sees und der Traisen und zurück aufs Stadiongelände mit Ehrenrunde führte. Die Zeiten der drei Teammitglieder wurden addiert und so die Gesamtzeit ermittelt.

Nach dem gemeinsamen Aufwärmprogramm mit Milena Reisner von „Mein Seestudio“ zur Musik von DJ „Big Al“ erfolgte bei optimalen Wetterbedingungen um 18:00 Uhr der Start – heuer erstmals in Blockstarts, um allen LäuferInnen einen angenehmen und stressfreien Bewerb zu ermöglichen. Angeheizt von den beiden großartigen Moderatoren Peter Wundsam und Michael Pimiskern, nahmen 1.623 Sportbegeisterte mit dem Leitspruch „VISION RUN – Gemma’s an“ die 5km-Strecke in Angriff. Neben VISION RUN Botschafter Michael Hatz ließen sich viele bekannte Gesichter aus NÖs Wirtschaft blicken. Unter den 1.317 Läufern und 306 Walkern fanden sich auch zahlreiche Geschäftsführer aus der Region ein, wie z.B. Arbeiterkammer Niederösterreich Präsident Markus Wieser, Maschinenring Bundesobmann Johann Bösendorfer oder Wattaul Geschäftsführer Jochen Wattaul.

Bei der anschließenden Siegerehrung waren sich Vertreter von Stadt, Land und Sponsoren sowie der Veranstalter einig: Ein durch und durch gelungenes Event!

Bürgermeister Mag. Matthias Stadler freute sich, dass der VISION RUN so großen Anklang findet und die Region St. Pölten bewegt. Somit passt die Veranstaltung perfekt in das Konzept der Stadt: 2020 fittest city of Austria zu werden.

Sichtlich stolz und überwältigt übergab SPORT VISION Obmann Franz Kaiblinger die Spendenschecks und eröffnete das neue Trainingsjahr für den VISION RUN 2017 am 07.09.2017.

## Soziales Engagement

Das Besondere am VISION RUN ist der soziale Hintergrund. So war bereits im Startgeld eine Spende von € 30,- je Team enthalten und konnte einer der vier Partnerorganisationen des VISION RUNs gewidmet werden. Diese dürfen sich, dank einer zusätzlichen privaten Spende, über einen Gesamt-Spendenbetrag von € 16.730,- freuen.

### Die Spendensumme im Detail:

NÖ Versehrtensportverband (Team Aigner)	€ 3.710,-
Tagesstätte St. Pölten	€ 4.560,-
E.motion – Equotherapie (Lichtblickhof)	€ 4.290,-
<u>Emmausgemeinschaft St. Pölten</u>	
Atlas- Projekt „Masala“	€ 4.170,-
<b>Gesamt</b>	<b>€ 16.730,-</b>

### Zweck der Spende:

- **Tagesstätte St. Pölten:** Das Spendengeld wird für anstehende Anschaffungen von Sportgeräten und Sportbekleidung sowie Reisen zu Wettkämpfen und Sportveranstaltungen (u.a. Special Olympics Österreich) genutzt.
- **NÖ Versehrtensportverband:** Das Spendengeld unterstützt die Förderung von Veronika Aigner, einem „Jahrhunderttalents“ im österreichischen Behindertenskilanglauf. Das Geld wird u.a. für Gletscher Kurse oder zur Anschaffung der Saisonkarten für das Team Aigner genutzt.
- **E.motion - Equotherapie:** Mit dem Spendenerlös des diesjährigen VISION RUNs wird die 7-jährige Anna unterstützt, die aufgrund einer Gehirnhautentzündung nach langer Zeit im Koma nun große Fortschritte im Rahmen der Equotherapie macht. Mittlerweile schafft Anna es sogar, allein auf dem Pferd zu reiten und im Sitzen das Gleichgewicht zu halten – eine unglaubliche Leistung und riesige Errungenschaft, die große Hoffnung macht!
- **Emmausgemeinschaft St. Pölten - Atlas:** Beim Projekt „MASALA“-Wohngemeinschaft handelt es sich um eine sozialpädagogische Wohnform mit multiethnischem Spezialzugang für Kinder- und Jugendliche in St. Pölten. Im Rahmen der Ressourcenorientierung werden Stärken gefördert und wird Schwächen Raum gegeben. Ziel ist der Aufbau von Selbstwertgefühl und Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit.

## Genussmeile & Showprogramm

Neben der sportlichen Betätigung in der Natur, zwischen Wasser und Grün, lud die Genussmeile zum Stärken und Genießen ein. Eine umfassende Auswahl an Schmankerl aus der Region (u.a. mit Heurigen, Palatschinken, Feuerflecken, ...) begeisterte die Besucher.

Auf der Showbühne sorgte DJ „Big Al“ gemeinsam mit den Moderatoren Michael Pimiskern und Peter Wundsam für ausgelassene Stimmung. Alle Anwesenden genossen das heuer wieder grandiose Wetter genauso wie das Programm auf der Showbühne. Die großartige Live-Band „Grenzgang“ riss wie schon im letzten Jahr zahlreiche Besucher zum Tanzen und Feiern bis spät in die Nacht mit.

## GsundFit-Meile

Die GsundFit-Meile rundete das umfassende LIVE-Angebot ab. Auch hier war ein markantes Wachstum zu erkennen, denn die Meile war ausverkauft! Mehr als 20 Gesundheits- und Aktivstände luden direkt vor Ort zum Mitmachen ein. Anerkannte Experten gaben Tipps zu Fitness, Sport & Gesundheit und standen für Fragen zur Verfügung.

Folgende Unternehmen waren mit Ständen vertreten: AKNÖ, BIO Austria, Crossfit St. Pölten, Die Kremser UR-TON Trommler, DIMOVE, Eckl Hans-Peter, Emmausgemeinschaft St. Pölten – Atlas, Generali Invader St. Pölten, Go Active – Gesundheitszentrum am See, Gsund – Fit – Guat drauf, Initiative »Tut gut!«, Injoy, Jumping St. Pölten, LR Health & Beauty, Mein Seestudio, NÖGKK, Rotes Kreuz, Pharmanex/Andrea Stylianou, Smovey, Umweltinitiative „Reinwerfen statt Wegwerfen“, Verein e.motion

### Ergebnisse VISION RUN

<b>Männer</b>		<b>Frauen</b>	
1. Mauer 5	00:55:57.4	1. LK Amstetten	01:06:17.8
2. LCU Pyhra Men	00:58:15.4	2. Triaholiker	01:11:14.8
3. Alaskan Grizzlees	00:58:51.1	3. Sportmedizin Dr. Waitzer St.Pölten	...01:12:11.6
<b>Mixed-Teams</b>			
1. Running Schritti	00:54:29.2		
2. Raiffeisenbank Region W4 Mitte	00:56:33.5		
3. ecoplus 1	01:00:11.7		

### Ergebnisse VISION WALK (Nordic Walking)

<b>Frauen</b>		<b>Männer</b>	
1. Azi Walk	01:54:43.0	1. LKSB Flying Bierdeckl	01:50:35.7
2. Wash and go	01:58:24.8	2. Best of Zürich	01:54:34.2
3. First Ladies	02:02:00.0	3. Zürich Best of the rest	01:58:43.3
<b>Mixed-Teams</b>			
1. JuicePlus1	01:50:25.1		
2. P.M.P	01:58:02.7		
3. Emmaus WH-VH Walking	02:01:34.1		

### **Schnellster Mann**

Bernd Jüptner (ecoplus 1) 00:16:07.7

### **Schnellste Frau**

Anna Holzmann (Raiffeisen Region W4 Mitte) 00:19:06.4

## **Firma mit den meisten Startern (VISION AWARD - Wanderpokal)**

Landeskliniken-Holding mit 154 Teams und insgesamt 462 Startern

Der VISION AWARD ging nach 2014 und 2015 auch heuer an die Landeskliniken-Holding. Sie sicherte sich mit 462 Teilnehmern den Wanderpokal, der nun nach dreimaligem Gewinn beim Unternehmen verbleibt. Jeder Gewinner wird bis dahin in den Pokal eingraviert.

## **Mehr als ein Firmenlauf**

Die Kombination aus Business-Sportevent, Gesundheitsthemen und sozialem Engagement mit sehr viel Spaß und guter Unterhaltung für Firmen aus der Region – das zeichnet den VISION RUN aus und macht ihn in Österreich einzigartig.

Mit diesem Konzept sollen die Unternehmen und deren Mitarbeiter mit sozialen Organisationen und Gesundheitsinitiativen verbunden werden. Das wird selbstverständlich auch vom Veranstalter gelebt. So konnte schon 2014 eine Kooperation mit dem BHASL/BORGL St. Pölten geschlossen werden, die andauert. Im Rahmen der Unterrichtsfächer "Übungsfirma" und "Sport- und Eventmanagement" bildeten zwei Schulklassen den Stamm der freiwilligen Helfer. Die Pädagoginnen Birgit Aigner und Bernadette Stögmüller gingen als große Vorbilder voran und sorgten mit ihren Schülern auch dieses Jahr mit viel Einsatz und Engagement für einen reibungslosen Ablauf beim VISION RUN 2016.

Weitere Infos:

**Website:** [www.visionrun.at](http://www.visionrun.at)

**Facebook:** [www.facebook.com/visionrun.at](http://www.facebook.com/visionrun.at)

### **Medienkontakt und Fragen zum VISION RUN:**

**Barbara Weis, MBA**

Kommunikation / Medien

Tel: +43 (0) 699 / 17 32 28 32

Email: [barbara.weis@sportvision.at](mailto:barbara.weis@sportvision.at)

Website: [www.visionrun.at](http://www.visionrun.at)

**Isabel Plach, MBA**

Kommunikation / Online Medien

Email: [isabel.plach@sportvision.at](mailto:isabel.plach@sportvision.at)

Website: [www.visionrun.at](http://www.visionrun.at)

VISION  
run